



# Die Diakonie Saar

## Information und Anmeldung

**Diakonie**   
Saar

Evangelische  
Familienbildungsstätte

Die **Diakonie Saar** bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein.

Träger der Diakonie Saar mit über 1000 Mitarbeitenden im ganzen Saarland sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland.

### Diakonisches Werk an der Saar gGmbH



Rembrandtstraße 17–19  
66540 Neunkirchen  
☎ 06821 956-0  
☎ 06821 956-205  
✉ info@dwsaar.de

[www.diakonie-saar.de](http://www.diakonie-saar.de)

Für den Gottesdienst ist keine Anmeldung erforderlich. Für die beiden anderen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten bei:

#### 🏠 **Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken der Diakonie Saar**

Mainzer Straße 269  
66121 Saarbrücken  
☎ 06 81/ 6 13 48  
✉ fambild-sb@dwsaar.de oder

#### 🏠 **Evangelische Kirchengemeinde Burbach**

Noldplatz 2  
66115 Saarbrücken-Burbach  
☎ 06 81/ 7 74 84  
✉ ev-kgmburbach@arcor.de

#### **Kooperationspartner**

Die Veranstaltungsreihe „Keiner geht bei Gott verloren. Gedanken und Hilfestellungen in der Begleitung von Demenz“ wird von der Evangelischen Familienbildungsstätte der Diakonie Saar in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Burbach und der Landesfachstelle Demenz durchgeführt. Weitere Kooperationspartner sind das Netzwerk Demenz im Regionalverband Saarbrücken, die GemeinWesenArbeit Burbach und die Ökumenische Sozialstation Malstatt-Burbach.

07-2018 · Foto: Fotolia



## Keiner geht bei Gott verloren

Gedanken und Hilfestellungen  
in der Begleitung von Demenz

Eine Veranstaltungsreihe mit der  
Evangelischen Kirchengemeinde Burbach  
und der Landesfachstelle Demenz

„Keiner geht  
bei Gott verloren“

Demenz-Partner und  
-Partnerin werden

„Halt finden, wenn alles  
zu entgleiten droht.“

### Einladung zum Gottesdienst

**Sonntag, 9. September, 10 Uhr**

📍 Evangelische Matthäuskirche  
Noldplatz, Saarbrücken-Burbach

Dies ist ein Gottesdienst besonders für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Die gesamte Gemeinde laden wir ein, sich mit allen Sinnen ansprechen zu lassen!

Wenn komplizierte Sätze Menschen nicht mehr erreichen können, so können es vielleicht die Atmosphäre unserer Kirche, altvertraute Rituale und Lieder, angemessene Worte und das gemeinsame Erleben und Feiern in Gottes Namen.

Neben der Stärkung für Betroffene und Begleitende geht es darum, miteinander einen schönen Sonntagvormittag zu erleben. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, sich beim Kirchenkaffee zu stärken und sich auszutauschen.

### Schulung für Ehrenamtliche

**Mittwoch, 19. September, 18 Uhr**

📍 Ev. Gemeindezentrum Lutherhaus,  
Noldplatz 5, Saarbrücken-Burbach

*Referent:*  
*Andreas Sauder*  
*Landesfachstelle Demenz*

Aktuell sind im Saarland ca. 21.000 Menschen an einer Demenz erkrankt. Davon sind nicht nur die Erkrankten selbst betroffen, sondern auch ihr gesamtes soziales Umfeld.

Die Schulung „Demenz-Partner“ richtet sich an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an Angehörige und an alle anderen am Thema Interessierten. Inhalte sind Informationen zur Erkrankung und zum Umgang mit demenziell veränderten Menschen sowie zu Entlastungsangeboten für die pflegenden Angehörigen. Zudem wird die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch geboten.

### Einladung zum Infoabend

**Mittwoch, 14. November, 18 Uhr**

📍 Ev. Gemeindezentrum Lutherhaus,  
Noldplatz 5, Saarbrücken-Burbach

*Referentin:*  
*Karin Jacobs · Fachbereichsleitung Hospiz des Caritasverbandes Saar-Hochwald e.V.*

Die Erkrankung Demenz hält uns einen Spiegel vor und konfrontiert uns mit existentiellen Bereichen des menschlichen Seins: Zerbrechlichkeit, Verlust, Abschied, Unvollkommenheit. Die Frage nach einer spirituellen Deutung steht im Raum. Spiritualität fordert den Menschen, unabhängig von seiner Erkrankung Demenz, anzunehmen, zu würdigen und zu begleiten.

Denn auch in einer Demenz können Menschen Spiritualität empfinden und ausdrücken, wenn ihr Gegenüber bereit ist, sich auf eine spirituelle Begegnung einzulassen.